

HERZLICH WILLKOMMEN

**zum ersten Vernetzungstreffen
im Rahmen des 1:1-Rollouts
ab dem Schuljahr 2024/25**

am 8. Oktober 2024



Das Innovationsteam Digitale Bildung



Birgit Zimmermann, mBdB



David Bartmann, iBdB



Peter Zimmerer, mBdB



Dr. Stefan Anthofer, SEdB



Marion Baumgarten, SEdB



Christine Orth, SEdB

Die ExpertInnen im Referentennetzwerk der Beratung digitale Bildung



Franziska Herden-Held
Gymnasium Neutraubling



Christina Englisch
Albrecht-Altendorfer-Gymnasium Regensburg



Stefan Klein
Goethe-Gymnasium Regensburg



Michael Schmid
Johann-Michael-Fischer Gymnasium Burglengenfeld



Judith Freier
Johann-Michael-Fischer Gymnasium Burglengenfeld

Programm und Organisation

09:00 Uhr: Ankommen, Begrüßung, Organisatorisches:
Schulentwicklungsmoderatoren digitale Bildung (SEdBs): Christine Orth, Dr. Stefan Anthofer

09:30 Uhr: Input und Austausch:
Berater digitale Bildung (BdBs und Experten aus dem Referentennetzwerk)

Schiene 1: Raum ____		Schiene 2: Raum ____	
David Bartmann, Judith Freier, Michael Schmid, Anton Schmelmer		Birgit Zimmermann, Peter Zimmerer, Stefan Klein, Franziska Herden-Held	
„Beschaffung, Antrag, Medienbudget“		„Lehrkräfte, Eltern & Schüler mitnehmen“	
09:30 – 10.45 Uhr:	1. Runde	09:30 – 10.45 Uhr:	1. Runde
Kaffeepause und Wechsel			
11:15 – 12.30 Uhr:	2. Runde	11:15 – 12.30 Uhr:	2. Runde

12:30 – 13.00 Uhr: Veranstaltungsabschluss und Ausblick:
Schulentwicklungsmoderatoren digitale Bildung (SEdBs)

Technischer Rahmen: Breitbandanschluss

technische Grundvoraussetzungen zur Teilnahme:

- Breitbandanschluss mit Richtwert **1 Mbit/s pro Schüler**

Erläuterung des Richtwerts im „Votum 2024“

- gleichzeitige Nutzung der „dSdZ“-Klassen („Stoßzeit“)
- **100 Mbit/s**: denkbare und realistische **Minimalwert** für eine Schule
- absoluter **Mindestwert**, der mit dem Aufwachsen von „dSdZ“ gesteigert werden muss!



Technischer Rahmen: Breitbandanschluss

langfristige und zukunftssichere Planung und Auslegung des Breitbandanschlusses auf Ihre Schule notwendig!



„Auf Dauer sollte ein gigabitfähiger Glasfaseranschluss eingeplant sein!“

Technischer Rahmen: Breitbandanschluss

technische Grundvoraussetzungen zur Teilnahme:

- flächendeckende WLAN-Ausleuchtung
- Auflademöglichkeiten vorhanden oder in Planung
- Screen Mirroring-Funktionalität



Technischer Rahmen: Mindestkriterien

Von der Schule vorgegebene Mindestkriterien an die Geräte:

- Neugeräte oder Refurbished-Geräte **mit Garantie**
- Kompatibilität der Geräte zur Schul-Infrastruktur
- 10 Zoll Bildschirmgröße
- Tastatur (onscreen oder analog)

förderfähige Gerätetypen:



selbstdefinierte Mindestkriterien an die Geräte:

- Gerätetyp und Betriebssystem
- Ausstattungskomponente Stifteingabe
- Hersteller
- Leistungsdaten
- weitere Ausstattungskomponenten, z. B. Stift oder Hülle
- Anbindung in ein MDM (Mobile Device Management) der Schule
- ...

Die selbstdefinierten Mindestkriterien müssen mit den Schulaufwandsträger abgestimmt sein! Insbesondere wenn laufende Kosten entstehen!



Technischer Rahmen: Erfahrungsaustausch

Beispiele für die Umsetzung der Mindestkriterien

- Wie werden die vorgegebenen Mindestkriterien erfüllt? WLAN-Ausbau? Glasfaseranschluss? Lademöglichkeiten?
- Welche Geräte? Marke? Typ?
- Welche weitere technische Ausstattung?
- Kooperation / Konflikte mit dem Schulaufwandsträger?

Technischer Rahmen: Überblick MDMs



für Apple-Geräte	Windows, IOS, Android	Microsoft
Preise		
<ul style="list-style-type: none"> • basic: 5,50 Euro pro Gerät und Jahr • business: 20 Euro pro Gerät und Jahr 	<ul style="list-style-type: none"> • individuelle Angebote 	<ul style="list-style-type: none"> • Basic: 7,50 Euro im Monat (Geräteanzahl unbegrenzt) • Microsoft Intune Suite: 9,40 Euro • evtl. schon im Office 365-Paket inkludiert
Mögliche Bezugsquellen für ein Komplettangebot (Gerät und MDM) und weitere MDM-Dienstleistungen		
<ul style="list-style-type: none"> • ACS Group GmbH München • EduXpert by compustore KG Regensburg 	<ul style="list-style-type: none"> • ACS Group GmbH München • Gesellschaft für digitale Bildung Hamburg 	<ul style="list-style-type: none"> • Itelio GmbH Kiefersfelden • ninjaOne GmbH Berlin
Einarbeitungsaufwand, Benutzerführung, Serverstandort		
mittlerer Einarbeitungsaufwand, einfache Benutzerführung, Server in USA, Deutschland, Japan, Australien.	sehr hoher Einarbeitungsaufwand, Benutzerführung ohne Schulung nicht bewältigbar! Server ausschließlich in Deutschland	Hoher Einarbeitungsaufwand, Benutzerführung schwierig. Server an verschiedenen europäischen Standorten verfügbar und wählbar

Technischer Rahmen: ein MDM im Fokus

Apple Jamf Teacher im Fokus:



mögliche Beispiele für einen **pädagogischen** Jamf Einsatz im Unterricht

- Schülerinnen und Schüler können während einer Unterrichtsstunde oder während des Schultages **nur auf vorausgewählte Apps zugreifen**
- sie dürfen **nur auf die freigegebenen Internetseiten navigieren**
- **Apps und Internetseiten** können nach Genre **aktiviert oder deaktiviert** werden (soziale Medien sind nicht mehr nutzbar)
- **Airdrop** kann aktiviert oder deaktiviert werden
- **Schülerbildschirm kann gesperrt werden**, um die Aufmerksamkeit auf die Lehrkraft zu richten
- Es gibt die Möglichkeit, **Material für die Schüler freizuschalten**

Technischer Rahmen: ein MDM im Fokus

Apple Jamf Teacher im Fokus:

mögliche Beispiele für einen **technisch-organisatorischen** Jamf Einsatz an der Schule

- Schülerinnen und Schüler **erhalten ihre Apps, digitalen Schulbücher und Inhalte automatisiert** von zentraler Stelle -> Systemadministration
- Jamf **filtert schädliche, unangemessen Inhalte und Cyberbedrohungen**
- Automatisierte **Systemupdates**



MDM und Votum 2024

Bayerisches Staatsministerium für
Unterricht und Kultus



Empfehlungen zur IT-Ausstattung von Schulen

Votum 2023/24

Empfehlung?

griffe „Unified Endpoint Management (UEM)“ und „Unified Device Management (UDM)“ gebräuchlich. Die Verwaltung umfasst dabei die Inventarisierung von Geräten sowie die Software-, Daten- und Richtlinienverteilung. Die MDM-Software läuft in der Regel auf einem lokalen Server (On-Premises) oder in der Cloud. Über eine Verwaltungskonsole (z. B. per Webzugriff) können die Geräte zentral und remote konfiguriert bzw. verwaltet werden.

Neu angeschaffte schuleigene Geräte sollten soweit möglich bereits vom autorisierten Händler im verwendeten MDM registriert und dadurch mit der von der technischen IT-Administration vorgesehenen Initialinstallation und -konfiguration versehen werden. Die Einbindung schülereigener Geräte, z. B. im Rahmen von Modellen der bezuschussten Eigenbeschaffung von mobilen Endgeräten zur jahrgangsstufenweisen 1:1-Ausstattung, in ein von der Schule genutztes MDM setzt die vorherige informierte Einwilligung der Schülerin oder des Schülers bzw. seiner Erziehungsberechtigten voraus.

Softwareupdates

Auch bei modernen Betriebssystemen und Anwendungen werden immer wieder Sicherheitslücken bekannt, die dazu führen können, dass Endgeräte angreifbar werden. Es ist daher notwendig, sich regelmäßig über Softwareschwachstellen zu informieren. Diese Gefährdung lässt sich durch die regelmäßige Installation von Updates des Betriebssystems bzw. die regelmäßige Aktualisierung sicherheitskritischer Software (z. B. Browser, E-Mail-Client, PDF-Reader, Office-Produkte) oder durch den Verzicht auf Software (z. B.

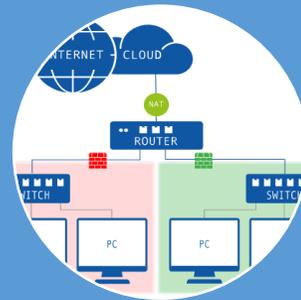
Pro und Kontra von MDMs

Argumente für ein MDM	Argumente gegen ein MDM
Das Gerät wird von allen Beteiligten der Schulfamilie als „sicheres Arbeitsgerät“ wahrgenommen. Sicherheitsupdates werden verlässlich eingespielt.	Die Einbindung eines MDM verläuft über die schulische WLAN-Verbindung. Diese kann sehr leicht von Schülerinnen und Schülern durch einen eigenen Hotspot umgangen werden.
Es ermöglicht pädagogisch unterstützende Prozesse (Ausschalten des Bildschirms, Lenkung der App-Nutzung, zeitliche Begrenzungen, ...).	Bildung einer Schlüsseltätigkeit „MDM-Verwaltung“, die mit zunehmender Schülerzahl immer komplexer und zeitintensiver wird. Überschneidung mit Lernmittelverwaltung.
Über MDMs können Apps und Software mit Schulrabatten oder Schullizenzmodellen eingekauft und bequem verteilt werden.	(Nahezu) alle Features eines MDM können technisch im Schulnetz oder durch pädagogische Maßnahmen erreicht werden.
Das Onboarding in die Gerätenutzung gerade von jüngeren Schülerinnen, Schülern und Eltern wird dadurch einfacher gestaltet.	Es entstehen dauerhaft laufende Kosten, die mit dem Aufwachsen der 1:1-Ausstattung schnell höher als Schulnetzlösungen werden.
MDMs können auch für den Privatbereich angeboten werden, um die häusliche Bildschirmzeit zu kontrollieren (z. B. Jamf Parent)	Die Schule wird u.U. zum Dienstleister für die Kontrolle und Reglementierung der schulischen und evtl. auch der privaten Gerätenutzung (Jamf Parent). Zu geringes Einfordern von Medienkompetenzen!
Ermöglicht die Fernlöschung von Daten und Inhalten von Geräten, Geräte können gesucht und fernanalysiert werden.	Potential zur Systemfragmentierung, da volljährige Schüler der Einbindung in ein MDM erneut zustimmen müssten.

Die drei „Baustellen“ in dSdZ



MDM-
Lösungen



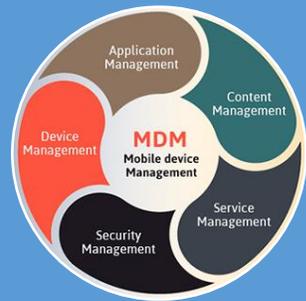
Schulnetz-
Lösungen



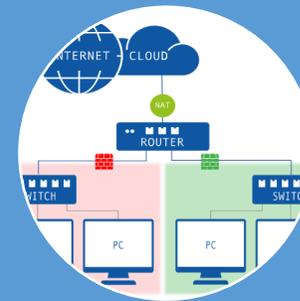
Medienpädagogische
Lösungen



Die drei „Baustellen“ in dSdZ



MDM-
Lösungen



Schulnetz-
Lösungen



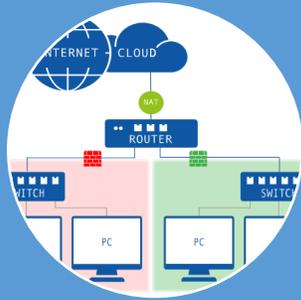
Medienpädagogische
Lösungen



Die drei „Baustellen“ in dSdZ



MDM-
Lösungen



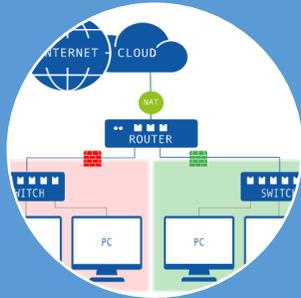
Schulnetz-
Lösungen



Medienpädagogische
Lösungen



Die zwei „Baustellen“ in dSdZ



Schulnetz-
Lösungen



Medienpädagogische
Lösungen



Deep-Dive: Schulnetzlösungen

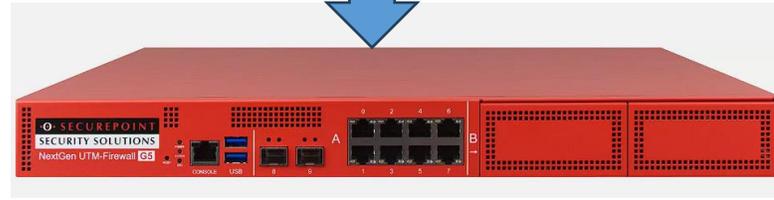
- bekannte Hersteller: Cisco, Fortinet, Sophos, Watchguard, Securepoint
- Das sagt das Votum:

Votum 2023/24

Dedizierte Firewall-Systeme und UTM

Umgebungen mit hohen Sicherheitsanforderungen (z. B. in der Industrie) setzen komplexe, sehr sichere und aufwändig zu konfigurierende Firewalls bzw. UTM-Systeme (Unified-Threat-Management) ein, die auch zunehmend Schulen angeboten werden, um beispielsweise spezielle Anwendungen wie Messenger oder Social Media im schulischen Netzwerk zu blockieren. Diese Systeme integrieren neben klassischen Filtern auf IP- und Protokollebene zusätzliche Sicherheits- und Filterfunktionen wie Authentifizierung, VPN, Intrusion-Detection, Intrusion-Prevention oder Content-Filter. Diese Funktionen gehen in der Regel über den Sicherheitsbedarf der Schulen hinaus und rechtfertigen nicht den hohen Konfigurations- und Administrationsaufwand sowie die regelmäßig anfallenden Lizenzkosten für den Weiterbetrieb der gewählten Lösung.

Hauptleitung: Internetzugang



UTM-Systeme

Firewall, Antivirus, Intrusion Detection, Portüberwachung, VPN-Zugang, Spam-Filter, Netztrennung, Leitungsbündelung

Verwaltungsnetz

pädagogisches Netz

- Lizenzkosten:
3-Jahres-Erstvertrag: ca. 5000 Euro für eine mittelgroße Schule
- Jährliche Nachfolgeverträge für ca. 800 Euro im Jahr
- funktions- und kapazitätsskalierbar
- Erstinstallationssupport inkludiert
- Online-Backup inkludiert
- kostenpflichtiger 24/7-Support

Deep-Dive: Schulnetzlösungen

- Bekannte Hersteller:
- Ubiquiti, Palo Alto Networks

Pädagogisches Netz



Gateway-Systeme

Überwachung des Traffics und Traffic-Protokollierung, Trafficmanagement und Lastverteilung, Domänenverwaltung, Geoblocking, Contentblocking (über White- und Blacklists und / oder über Kategorienauswahl oder manuelle Eingabe)

- Einmalige Kosten: ca. 450-550 Euro
- keine laufenden Kosten
- Black- / Whitelists werden kostenlos von dnsforge.de bezogen und aktualisiert.

Gastnetz

Schülernetz

Lehrernetz

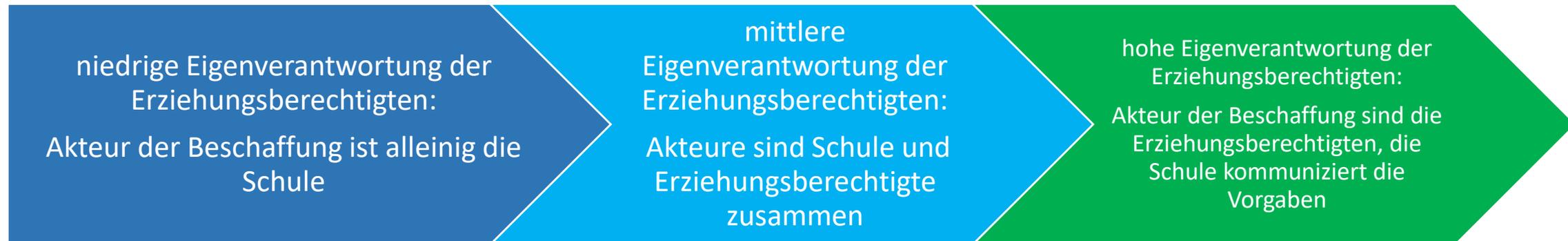
Schulnetzlösungen: Erfahrungsaustausch

Schulnetzlösungen

- Wie viele „Baustellen“ haben Sie? Wo werden Sie Ihren Schwerpunkt setzen?
- Haben Sie eine Schulnetzlösung? Ist diese ähnlich zu der vorgestellten Lösung?
- die persönliche Meinung des iBdB
 - Kosten beim Aufwachsen von „dSdZ“ kehren sich um! Jamf bei einer Schule mit 350 Schülern teurer als eine UTM / Gateway-Lösung! (5,50 Euro x 350 Schüler = 1925 Euro/Jahr UTM/Gatewaylösung = ca. 1850 Euro/Jahr, nach drei Jahren deutlich weniger)
 - Egal ob MDM oder UTM/Gateway-Lösung: Jedes System kann umgangen werden – Missbrauch wird nie ausschließbar!
 - Ein MDM alleine ist keine pädagogische Lösung! Es müssen trotzdem immer weitere medienpädagogische Maßnahmen folgen!
 - als Sicherheitssystem ist jedes MDM zu spät im Schulnetz verortet.
 - Es fehlt das aktualisierte Votum. Es fehlt eine Zukunftsroadmap für technische Systembetreuungen. Das letzte Votum erzeugt den **Eindruck**, dass MDMs zu präferieren sind und Systemlösungen zu komplex und zu teuer sind. **Dieser Eindruck ist falsch!**
 - Uneingeschränkte Empfehlung: System aufrüsten und skalierbar machen, an der erstmöglichen Stelle das Schulnetz absichern
 - **Gerade für Schulen, die noch im Systemaus- und aufbau stehen – kein MDM!**

Der Beschaffungsprozess

Die drei grundsätzlichen Beschaffungsmethoden:



Rolle der Schule:
Dienstleister

kooperierender Unterstützer

informierender Berater

zukünftige Wahrnehmung nach dem Beschaffungsprozess?

Der Beschaffungsprozess

Die Bestellung über einen extra eingerichteten Onlineshop:



Bestellung unter:
www.eduxpert.de/ebf21

EDUXPERT

Produkt	Preis
ONLINE CODE 11 iPad 10,2" 64 GB Wi-Fi <small>zu Education-Sonderkonditionen</small>	375,00 € <small>inkl. 19 % MwSt</small>
ONLINE CODE 12 iPad 10,2" 64 GB Wi-Fi + Pencil <small>zu Education-Sonderkonditionen</small>	467,00 € <small>inkl. 19 % MwSt</small>
ONLINE CODE 13 iPad 10,2" 256 GB Wi-Fi <small>zu Education-Sonderkonditionen</small>	522,00 € <small>inkl. 19 % MwSt</small>
ONLINE CODE 14 iPad 10,2" 256 GB Wi-Fi + Pencil <small>zu Education-Sonderkonditionen</small>	614,00 € <small>inkl. 19 % MwSt</small>
ONLINE CODE 31 iPad Air 10,9" 64 GB Wi-Fi <small>zu Education-Sonderkonditionen</small>	625,00 € <small>inkl. 19 % MwSt</small>
ONLINE CODE 32 iPad Air 10,9" 64 GB Wi-Fi + Pencil <small>zu Education-Sonderkonditionen</small>	751,00 € <small>inkl. 19 % MwSt</small>

IM BUNDLE ENHALTEN

- 1 iPad 10,2", 9. Generation, 64 GB, spacegrau, silber
- 1 Shockguard iPad Case ohne Stoffhalterung in den Farben: schwarz, blau, grün, rot oder orange **oder** als Slim oder View mit Stoffhalterung in den Farben: schwarz, blau, rot
- inklusive Versandkosten
- optional Eduxpert SCHOOLPROTECT-SCHUTZBRIEF Versicherung für 24 oder 36 Monate

FINANZIERUNG
12 - 24 Monate 0% über unsere Partner Bank Santander Consumer Bank

IM BUNDLE ENHALTEN

- 1 iPad 10,2", 9. Generation, 256 GB, spacegrau, silber
- 1 Shockguard iPad Case ohne Stoffhalterung in den Farben: schwarz, blau, grün, rot oder orange **oder** als Slim oder View mit Stoffhalterung in den Farben: schwarz, blau, rot
- inklusive Versandkosten
- optional Eduxpert SCHOOLPROTECT-SCHUTZBRIEF Versicherung für 24 oder 36 Monate

FINANZIERUNG
12 - 24 Monate 0% über unsere Partner Bank Santander Consumer Bank

IM BUNDLE ENHALTEN

- 1 iPad Air 10,9", 4. Generation, 64 GB, spacegrau, silber, rosegold, skyblau, grün
- 1 Shockguard SLIM Flip Case mit Stoffhalterung in den Farben: schwarz
- inklusive Versandkosten
- optional Eduxpert SCHOOLPROTECT-SCHUTZBRIEF Versicherung für 24 oder 36 Monate

FINANZIERUNG
12 - 24 Monate 0% über unsere Partner Bank Santander Consumer Bank

IM BUNDLE ENHALTEN

- 1 iPad 10,2", 9. Generation, 64 GB, spacegrau, silber
- 1 Shockguard iPad Case ohne Stoffhalterung in den Farben: schwarz, blau, grün, rot oder orange **oder** als Slim oder View mit Stoffhalterung in den Farben: schwarz, blau, rot
- 1 Apple Pencil
- inklusive Versandkosten
- optional Eduxpert SCHOOLPROTECT-SCHUTZBRIEF Versicherung für 24 oder 36 Monate

FINANZIERUNG
12 - 24 Monate 0% über unsere Partner Bank Santander Consumer Bank

IM BUNDLE ENHALTEN

- 1 iPad 10,2", 9. Generation, 256 GB, spacegrau, silber
- 1 Shockguard iPad Case ohne Stoffhalterung in den Farben: schwarz, blau, grün, rot oder orange **oder** als Slim oder View mit Stoffhalterung in den Farben: schwarz, blau, rot
- 1 Apple Pencil
- inklusive Versandkosten
- optional Eduxpert SCHOOLPROTECT-SCHUTZBRIEF Versicherung für 24 oder 36 Monate

FINANZIERUNG
12 - 24 Monate 0% über unsere Partner Bank Santander Consumer Bank

IM BUNDLE ENHALTEN

- 1 iPad Air 10,9", 4. Generation, 64 GB, spacegrau, silber, rosegold, skyblau, grün
- 1 Shockguard SLIM Flip Case mit Stoffhalterung in den Farben: schwarz
- 1 Apple Pencil
- inklusive Versandkosten
- optional Eduxpert SCHOOLPROTECT-SCHUTZBRIEF Versicherung für 24 oder 36 Monate

FINANZIERUNG
12 - 24 Monate 0% über unsere Partner Bank Santander Consumer Bank

Der Beschaffungsprozess

Die Bestellung über einen extra eingerichteten Onlineshop:

The screenshot displays the EDUXPERT website interface. At the top left is the EDUXPERT logo. In the top right corner, there is an Apple logo followed by the text 'Authorised Education Specialist'. A vertical navigation menu on the right side contains the following items: 'MENÜ', 'BESTELLFORMULAR', 'WEITERLEITUNG - EDUXPERT', and 'BLOG'. The main content area features a red heading 'Bestellformular' with a sub-message: 'Dieses Bestellformular ist nicht mehr verfügbar. Zur Bestellung benötigen Sie die aktuelle Broschüre Version 2.1. Ab sofort kann nur noch der neue Link eduxpert.de/ebf23 genutzt werden.' Below this message are two red buttons: 'ZUM NEUEN BESTELLFORMULAR' and 'BROSCHÜRE DOWNLOADEN'. To the right of the text is a 3D-rendered image of a red brochure titled 'iPad' with the subtitle 'BUNDLES • EINZELGERÄTE • ZUBEHÖR' and an image of several iPads.

Die Bestellung über einen extra eingerichteten Onlineshop:

The screenshot shows the EDUXPERT online shop interface. At the top left is the EDUXPERT logo. At the top right is the Apple logo with the text 'Authorised Education Specialist'. In the center, the title 'Bestellformular' is displayed in red. Below the title is a red-bordered warning box containing the text: '⚠ Bitte beachten Sie, dass nur Codes der aktuellen Broschüre Version 4.1 gültig sind. Zum Download hier klicken.' Below this is a section titled 'Angebot wählen' which contains a text input field labeled 'Code eingeben' and a red button labeled 'Angebote anzeigen'. At the bottom of the main content area, the text 'Gesamtpreis:' is followed by '0,00 €'. On the right side, there is a vertical sidebar with a 'MENÜ' icon at the top, the text 'BESTELLFORMULAR - EDUXPERT' in the middle, and a 'BLOG' icon at the bottom.

Beschaffungsprozess: Erfahrungsaustausch

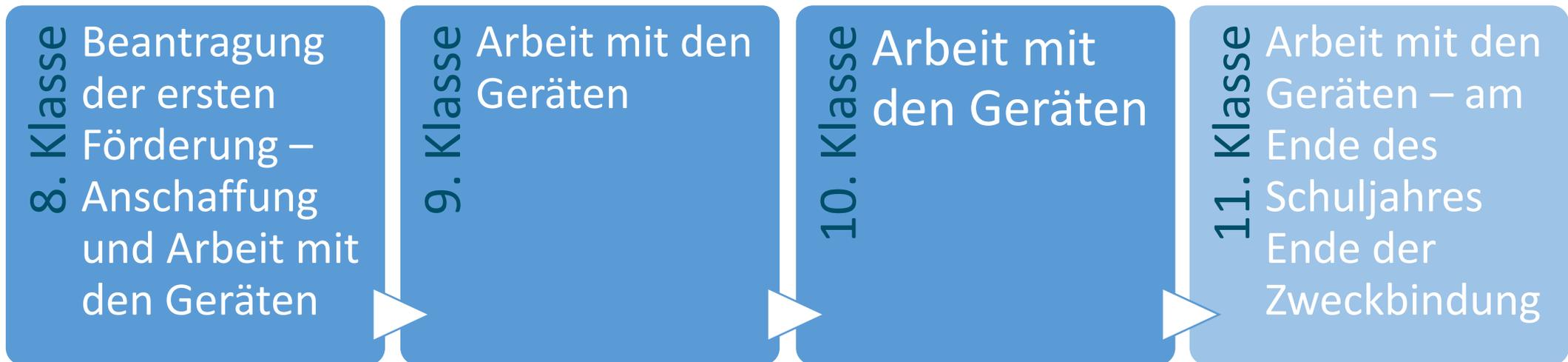
- Wie wurde / wird das Gerät beschafft?
- Wie viel Aufwand war es für die Schule und / oder für die Eltern?
- Haben Sie Dienstleistungen an externe Anbieter ausgelagert?
- Haben Sie einen Online-Shop eingerichtet?
- Wie wurde der Beschaffungsprozess an die Eltern kommuniziert?
- Gab es Probleme? Können Sie von Erfahrungen berichten?

Ausstattungskonzepte

Ausstattungskonzepte beim Aufwachsen der 1:1-Ausstattung: Modell: „Beginn in der achten Klasse“

„Die Zweckbindung endet drei Jahre nach dem Schuljahr, in dem beschafft wurde.
Insgesamt kann zwei Mal bis zur 12. Jahrgangsstufe gefördert werden.“ (KMBek vom 19.07.2024)

8



erste Förderung - erste Zweckbindungsfrist - erster Gerätezyklus

Ausstattungskonzepte

Ausstattungskonzepte beim Aufwachsen der 1:1-Ausstattung: Modell: „Beginn in der achten Klasse“

„Die Zweckbindung endet drei Jahre nach dem Schuljahr, in dem beschafft wurde.
Insgesamt kann zwei Mal bis zur 12. Jahrgangsstufe gefördert werden.“ (KMBek vom 19.07.2024)

8

12. Klasse

Beantragung der zweiten Förderung
Währenddessen Weiterarbeit mit
den alten Geräten
Nach Anschaffung der Geräte
Arbeit mit den neuen Geräten

13. Klasse

Arbeit mit den neuen
Geräten

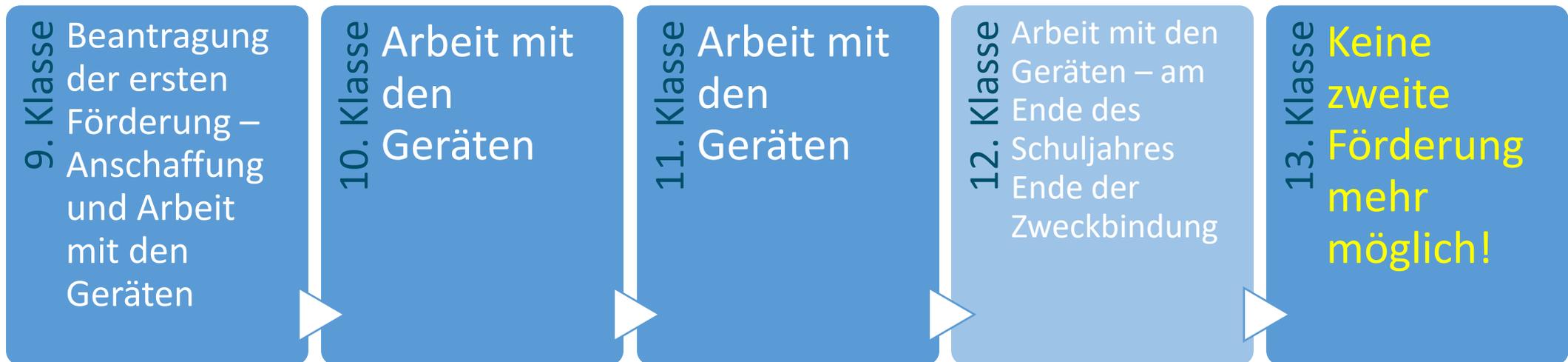
zweite Förderung - zweite Zweckbindungsfrist - zweiter Gerätezyklus

Ausstattungskonzepte

Ausstattungskonzepte beim Aufwachsen der 1:1-Ausstattung: Modell: „Beginn in der neunten Klasse“

„Die Zweckbindung endet drei Jahre nach dem Schuljahr, in dem beschafft wurde.
Insgesamt kann zwei Mal bis zur 12. Jahrgangsstufe gefördert werden.“ (KMBek vom 19.07.2024)

9



KEINE zweite Förderung – KEIN zweiter Gerätezyklus

Ausstattungskonzepte

Ausstattungskonzepte beim Aufwachsen der 1:1-Ausstattung: „Das Modell der doppelten Förderung ab Klasse 5 mit fließendem Übergang“

„Die Zweckbindung endet drei Jahre nach dem Schuljahr, in dem beschafft wurde.
Insgesamt kann zwei Mal bis zur 12. Jahrgangsstufe gefördert werden.“ (KMBek vom 19.07.2024)

5



erste Förderung - erste Zweckbindungsfrist - erster Gerätezyklus

Ausstattungskonzepte

Ausstattungskonzepte beim Aufwachsen der 1:1-Ausstattung: „Das Modell der doppelten Förderung ab Klasse 5 mit fließendem Übergang“

„Die Zweckbindung endet drei Jahre nach dem Schuljahr, in dem beschafft wurde.
Insgesamt kann zwei Mal bis zur 12. Jahrgangsstufe gefördert werden.“ (KMBek vom 19.07.2024)

5



zweite Förderung - zweite Zweckbindungsphase - zweiter Gerätezyklus

Ausstattungskonzepte

Ausstattungskonzepte beim Aufwachsen der 1:1-Ausstattung: „Das Modell Tablet in der Unterstufe – Notebook in der Oberstufe“

US-OS

„Die Zweckbindung endet drei Jahre nach dem Schuljahr, in dem beschafft wurde.
Insgesamt kann zwei Mal bis zur 12. Jahrgangsstufe gefördert werden.“ (KMBek vom 19.07.2024)



erste Förderung - erste Zweckbindungsfrist - erster Gerätezyklus

Ausstattungskonzepte

Ausstattungskonzepte beim Aufwachsen der 1:1-Ausstattung: „Das Modell Tablet in der Unterstufe – Notebook in der Oberstufe“

US-OS

„Die Zweckbindung endet drei Jahre nach dem Schuljahr, in dem beschafft wurde.
Insgesamt kann zwei Mal bis zur 12. Jahrgangsstufe gefördert werden.“ (KMBek vom 19.07.2024)



zweite Förderung - zweite Zweckbindungsfrist - zweiter Gerätezyklus

ein denkbares Ausstattungskonzept

5

Unterstufe

- MDM
- Tablet mit Stift
- Schutzhülle
- Onboarding und medienpädagogische Maßnahmen

8

Mittelstufe

- Abschaffung MDM
- Neuinstallation von Netzfilter und Gateway-Systemen
- Nutzungsvereinbarung
- Weiterarbeit mit Tablet und Stift

10

Oberstufe

- Anschaffung von Notebooks mit vollwertiger Tastatur (für 11. Klasse)
- Netzfilter und Gateway-Systeme
- Weiterführung der Nutzungsvereinbarung

Ausstattungskonzepte: Erfahrungsaustausch

- Haben sie ein „aufwachsendes Ausstattungskonzept“ mit unterschiedlichen Gerätetypen?
- Haben Sie im Ausstattungskonzept auch medienpädagogische Aspekte verankert? (Onboarding, Nutzungsvereinbarungen, Schulungen, Medienkompetenztraining, ...)

Das Medien- und KI-Budget

Zuwendung je Schulaufwandsträger

Kalkulationsgrundlage für Gymnasien in Bayern: 10,38 Euro pro Schüler/Jahr

Medien- und KI-Budget 2024 - Höchstbeitrag der Zuwendung je Schulaufwandsträger

Hat ein Schulaufwandsträger mehrere Schulen in verschiedenen Regierungsbezirken, so besitzt er ggf. auch mehrere Trägerkennziffern.

Trägerkennziffer (TKZ) der Schulaufwandsträger (SAT)	Name des Schulaufwandsträgers	max. Zuwendung
1k001	Adelschlag, Gemeinde	658,54 €
1k002	Ainring, Gemeinde	3.050,51 €
1k003	Allershausen, Schulverband	2.929,69 €
1k004	Alling, Gemeinde	733,27 €
1k005	Altenmarkt a.d.Alz, Gemeinde	579,14 €
1k006	Altenstadt (Oberbayern), Gemeinde	509,09 €
1k007	Althegnenberg, Gemeinde	747,28 €
1k008	Altmanstein M., Gemeinde	2.425,21 €

Das Medien- und KI-Budget

Welche Medien können davon angeschafft werden?

- Für Unterrichtszwecke entwickelte Medien und Lernumgebungen (Lernapps, Übungsapps, browserbasierte Webanwendungen, ...)
- Digitale Anwendungen zur Unterstützung des Lernprozesses (Digitale Pinnwände, digitale Heftführung, KI-Angebote, ...)
- Digitale Schulbücher **sofern die allgemeinen Mittelzuweisungen für Schulbücher nicht ausreichen!**
- Fortbildungen und Weiterbildungen für Lehrkräfte im Bereich KI und digitale Medien

Das Medien- und KI-Budget

Welche Medien können davon nicht angeschafft werden?

- Software zur Schulverwaltung
- Anwendungen zur Unterrichtsorganisation und Verwaltung
- Cloudspeicher und –anwendungen, Office-Produkte
- MDM (da bei den Mindestkriterien der 1:1-Ausstattung verankert)

*Noch strittig/unklar: digitale Unterrichtsassistenten
(z. B. Cornelsen Access Englisch Unterrichtsassistent)*

Das Medien- und KI-Budget

Ab wann kann das Medien- und KI-Budget beantragt werden?

- vorzeitiger Vorhabenbeginn: 15. Juli 2024
- volldigitales Antragsverfahren ab dem 1. Quartal 2025
- Antrag für 2024 bis spätestens 31. Mai 2025
- Antrag für das jeweilige Kalenderjahr bis spätestens zum 31. Oktober

Das Medien- und KI-Budget - Wissenswertes

Beachten Sie beim Medien- und KI-Budget:

- Die Schulaufwandsträger verwalten das Gesamtbudget und weisen ihren Schulen die Teilbudgets zu: Die Bedarfe **sollten schulübergreifend kommuniziert, koordiniert und ausgeschöpft werden!**
- Die Bedarfe der Schulen werden erst mit dem Aufwachsen von „dSdZ“ klar benannt und jährlich kalkulierbar werden.
- unterschiedliche Schularten haben unterschiedliche Förderbeträge
z. B. Grundschule 4,67 Euro, Gymnasium 10,38 Euro für 2024 pro Schüler

Die Antragsstellung bei „dSdZ“

Das Grundprinzip:

Die Beschaffung erfolgt **im Namen, auf Rechnung und zum Eigentum der Erziehungsberechtigten bzw. der volljährigen Schülerinnen und Schüler.**

Die zu beschaffenden Geräte sind somit **Privatgeräte!**

Die Antragsstellung „dSdZ“

Wichtige Informationen zur Antragsstellung:

- **Grundvoraussetzung**, um eine Förderantrag stellen zu können: schriftliche Bestätigung von Seiten des Kultusministeriums, dass die Schule an „dSdZ“ teilnimmt.
- **Förderantragsfrist**: spätestens neun Monate nach der Gerätebeschaffung ist der Förderantrag einzureichen.
- **Förderantragsverfahren**: das Verfahren ist volldigital. Es erfolgt über das Portal www.dsdz.bayern.de
- **Förderwürdigkeit**: Die Förderwürdigkeit ist gegeben, wenn die von der Schule vorgegebenen Mindestkriterien erfüllt wurden. Die Erfüllung der Mindestkriterien muss belegt werden können.
- **Prüfung der Förderwürdigkeit**: Die Prüfung erfolgt nach dem „Vier-Augen-Prinzip“

Die Antragsstellung „dSdZ“

JUDITH FREIER

Erfahrungsaustausch: Medien- und KI-Budget und Antragstellung „dSdZ“

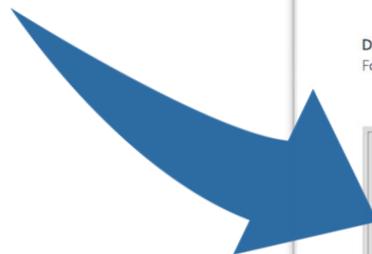
- Haben Sie das Medien- und KI-Budget schon genutzt?
- Was sind die häufigsten Stolpersteine bei der „dSdZ“-Antragsstellung?
- Haben Sie Tipps oder Workflows für das Budget und / oder die Antragsstellung?

Vortragsabschluss und Hinweise

- Diskussion im Plenum
- diese Präsentation (und alle anderen) mit weiterführenden Materialien und Links:

www.gymnasium-oberpfalz.de

Kontaktieren Sie uns!



BdB Beratung digitale Bildung für die Gymnasien der Oberpfalz

Fortbildungsangebote Schuljahr 2024/2025 | Newsletter und Archiv | Videokonferenzraum | Kontakt

Fortbildungsangebote Schuljahr 2024/2025

Das aktuelle Fortbildungsangebot der Beratung Digitale Bildung. Klicken Sie sich durch die Themenfelder, um unser Fortbildungsangebot zu erkunden!

Fortbildungstermine

Oktober 2024

Dienstag 8. Oktober

09:00

1. Vernetzungstreffen im Rahmen des 1:1 Rollouts ab dem Schuljahr 2024/2025

1. Vernetzungstreffen im Rahmen des 1:1 Rollouts ab dem Schuljahr 2024/2025

Beim 1. Vernetzungstreffen im Rahmen des 1:1 Rollouts ab dem Schuljahr 2024/2025 wird es um die beiden Themenbereiche: Geräte-Beschaffung und Fortbildungs-Planung gehen.

Die Teilnehmenden erhalten...

Digitale Schule der Zukunft „dSdZ“

Infos, Fakten, schneller Einstieg, Überblick, Ressourcen, Links und Begleitung mit persönlichem Ansprechpartner für Ihre Schule!

Medienkompetenz steigern – Missbrauch verhindern!

Eltern und Lehrkräfte in Infoveranstaltungen und Elternabenden informieren und zum Handeln befähigen